

Eichamt: Erdbeer-Körbe sind oft „überfüllt“

Kontroll-Ergebnisse fielen größtenteils zu Gunsten der Kunden aus

Kiel – Erdbeeren haben in diesen Wochen Hochsaison. Nach Angaben der Landwirtschaftskammer sind sie jetzt reichlich auf dem Markt – und das auch zu günstigen Preisen. Kontrollen der Eichdirektion Nord haben zudem gezeigt, dass die Körbe und Schalen von wenigen Ausnahmen abgesehen nicht nur gut gefüllt, sondern sogar „größtenteils zu Gunsten der Kunden überfüllt“ sind.

Während einer Schwerpunktaktion hätte die für Schleswig-Holstein und Hamburg zuständige Eichdirektion Nord Direkterzeuger auf Erdbeerfeldern und Verkaufsstände von Erdbeerhöfen unangekündigt aufgesucht. Fertig abgefüllte Erdbeerkörbe und Erdbeerschalen wurden auf ihr Gewicht hin überprüft und der Abzug der Verpackung beim Wiegen kontrolliert. Gleichzeitig wurden Funktion und Anzeige der Waagen geprüft.

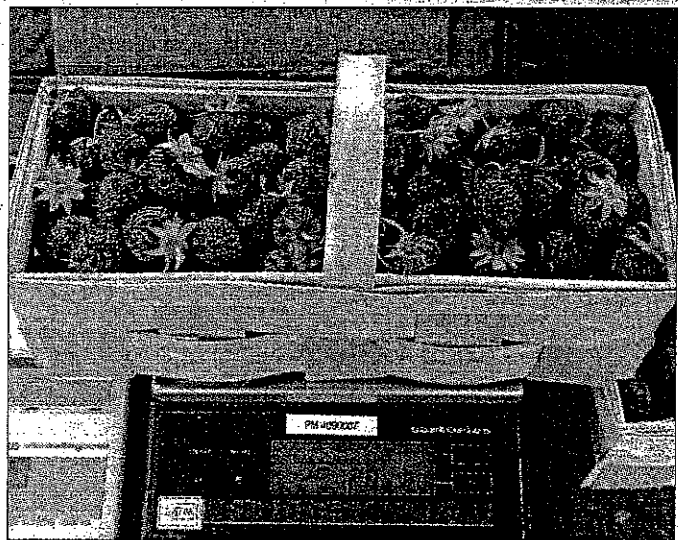
Nach Abschluss der Schwerpunktaktion zog die Eichdirektion Nord eine rundum positive Bilanz. Allerdings war nicht allen Händlern bekannt, dass an Verkaufsständen, an denen

abgepackte offene Packungen verkauft werden, eine geeichte Waage vorhanden sein muss. Dazu kündigte die Eichdirektion Nord weitere Kontrollen an.

Erdbeeren wird es dank später Sorten auch noch bis in den August hinein geben, erklärte Manfred Christiansen, Sprecher der Landwirtschaftskammer. Er bezeichnete die Qualität der Früchte als derzeit „hervorragend“. Die Preise seien für die Verbraucher jetzt zwar sehr günstig, für die Landwirte allerdings schlecht. „Die Früchte reifen jetzt bei der

Hitze sehr schnell“, sagte Christiansen. Trotz aller Bemühungen fehlten noch Arbeitskräfte für die Ernte.

In Schleswig-Holstein werden Erdbeeren von insgesamt rund 100 Betrieben auf 900 Hektar angebaut. Die meisten von ihnen bieten auch Erdbeeren zum Selbstpflücken an. Nicht nur wegen ihres hohen Vitamingehalts gelten die kalorienarmen Früchte als sehr gesund. Durchschnittlich essen die Deutschen nur rund 2,5 Kilogramm Erdbeeren pro Jahr.



Nachgemessen: Erdbeerkörbe enthielten bei Kontrollen der Eichdirektion oft sogar mehr Erdbeeren als sie sollten.